

Jugendliche beschäftigen sich mit MeToo

Das Jugendforum veranstaltete eine Fahrt nach Hamburg.

Wolfenbüttel. Spiele, Spaß und Workshops bei den „Demokratie Games“ des Jugendforums Wolfenbüttel – während des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel, haben Jugendliche und junge Erwachsene des Jugendforums Wolfenbüttel eine Initiative zur Stärkung der Vielfalt und Toleranz in der Gesellschaft gestartet.

Die Demokratie Games Part 1 fanden bereits im September statt – jetzt folgte Part 2, teilt das Jugendforum mit. Ende November stand eine gemeinsame Exkursion nach Hamburg an. Mit Unterstützung von Mitarbeitern der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport fuhr das Jugendforum mit 13 Jugendlichen in die Hafenstadt. Drei Themenworkshops standen unter anderem auf dem Programm: Die Workshops, die Themen wie Mobbing, Hass und Gewalt behandelten, waren „Hate Speech“, „#MeToo“ und „Grooming“, heißt es weiter. Die Ergebnisse dazu sind auf www.freiwillig-engagiert.de zu finden. *red*

